

Staatliches Schulamt für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach/Main



Fachberatung Kulturelle Bildung Newsletter Nr. 7 / Schuljahr 2024/25

Offenbach, den 06.06.2025

**Liebe Kolleginnen und Kollegen
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!**

Im Amtsblatt Mai finden Sie die Ausschreibungen zu den beiden Weiterbildungskursen Darstellendes Spiel und Musik. Bitte leiten Sie diese Information an interessierte Kollegen und Kolleginnen weiter. Wir brauchen qualifizierte Lehrkräfte, auch und insbesondere in den Künsten.

Besonders hinweisen möchte ich Sie im wahrscheinlich letzten Newsletter dieses Schuljahres auf das kostenfreie Fortbildungsformat „**Tag X**“, das sich diesmal mit dem Thema „**Baukultur mit allen Sinnen wahrnehmen und entdecken**“ beschäftigt. Die Veranstaltung findet von **14:00 – 18:00 in Frankfurt a.M.** statt. Nach einer kurzen **Einführung in die Relevanz von Baukultur** werden die Teilnehmenden gemeinsam mit dem Künstler Stephan Kurr verschiedene **creative Zugänge zur Stadtraumerfahrung** aus der Konzeptkunst und dem Situationismus erleben. Die Methoden können unmittelbar in den Schulalltag übertragen und im Rahmen von Unterricht, Zusatzangeboten oder zum Beispiel den Angeboten einer Projektwoche durchgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie in diesem Newsletter.

Des Weiteren finden Sie in diesem Newsletter viele interessante Literatur- und Medien-Wettbewerbe, für die sich Ihre Schüler und Schülerinnen bewerben können.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Entdecken, Nutzen und Weiterempfehlen unserer Kulturangebote und vor allen Dingen schöne und erholsame Sommerferien.

Mit den besten Grüßen
Im Auftrag

Judith Weiß

Fachberatung – Kulturelle Bildung
Staatliches Schulamt
für den Landkreis Offenbach
und die Stadt Offenbach am Main
Stadthof 13
63065 Offenbach am Main
Tel: +49 69 80053-259
E-Mail: Judith.Weiss@kultus.hessen.de
<http://www.schulamt-offenbach.hessen.de>

Kurzübersicht Newsletter 07 / 2024-2025

- **Darstellende Künste:** Weiterbildungskurs Darstellendes Spiel / Workshopangebot für GS-LuL/ Berufsbegleitende Fortbildung: Tanzvermittlung für Kinder / CHECK: Reflexionskarten für die Schultheaterbühne / Theaterfestivals: Hessisches Schultheatertreffen / Frankfurter Schultheatertage / Mittelhessische Schultheatertage / Angebote des Wiesbadener Staatstheaters / Partizipatives Theater ‚Creative Change‘
- **Kunst:** Fortbildung „Baukultur mit allen Sinnen wahrnehmen und entdecken“
- **Musik:** Weiterbildungskurs Musik / Treffen Junge Musikszene / Infokampagne Musikpädagogikstudium
- **Museen:** Museum Sinclair-Haus: Ausstellung und Workshopangebote / Ausstellung ‚gefährdet leben. Queere Menschen 1933-1945‘ in Ffm
- **Literatur:** Bilderbuchpreis > Buchempfehlungen / Frankfurter Literaturhaus: Festival für Schulen / Wettbewerbe
- **Medien:** Multimediapreis mb21 / Videowettbewerb: b@s videochallenge / Neues zum Film ‚Moritz Daniel Oppenheim macht Schule‘
- **Kulturelle Bildung:** Dossier ‚Kulturelle Bildung und Schule‘ / Broschüre zum Urheberrecht an Schulen / Ideenpool: Anregungen für den kulturellen Unterricht / Saba-Festival / Förderprogramm für Projekte der kulturellen Bildung an Schulen
- **Regionale Angebote für Jugendliche und Schulklassen im Kreis OF:** Theateraufführung ‚Romeo und Julia‘ ohne tragisches Ende

DARSTELLENDEN SPIEL / THEATER

Weiterbildungskurs Darstellendes Spiel 2025-2027

Die Ausschreibung des Weiterbildungskurses ist im Amtsblatt von Mai 2025 veröffentlicht.

Bewerbung bis zum 15. Juni 2025.

Nähere Informationen finden Sie hier: <https://hessisches-amtsblatt.de/flipbook/hessisches-amtsblatt-2025-mai/> und demnächst auch auf der Seite der Hessischen Lehrkräfteakademie: <https://lehrkraefteakademie.hessen.de/ausbildung-von-lehrkraeften/weiterbildung>.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an mich, Ihre Fachberaterin Kulturelle Bildung.



GRUNDSCHULE: Theater für ALLE

Faceless? Die Wirkung von Maskenspiel in der Grundschule

In diesem Workshop tasten wir uns an das Spiel mit Neutralmasken heran und erproben unsere Gestaltungsmöglichkeiten. In verschiedenen Übungen nähern wir uns dem Maskenspiel und deren Wirkweise auf der Bühne an. Gleichzeitig werden wir die Gelegenheit haben, einfache Masken herzustellen, wie dies auch im Unterricht mit den Kindern möglich ist.

Für diesen Workshop benötigt ihr schwarze Kleidung und ein altes T-Shirt oder ähnliches. Gerne

könnt ihr Kopfbedeckungen (Perücke, Hüte, etc.) mitbringen. Für diesen Workshop fallen Materialkosten von 5€ an. (vor Ort bezahlen)

Samstag, 14. Juni 2025, 11:30 Uhr – 16:30 Uhr in der Pestalozzischule Gießen

Kursleitung: mit Lena Kreyer

[Hier anmelden.](#)

Berufsbegleitende Fortbildung: Tanzvermittlung für Kinder

Einführungsworkshop: Am 6. Juni 2025, 17:30–20 Uhr und am 28. Juni 2025, 15–17:30 Uhr

KINDERTANZT! unterstützt pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte dabei, Bewegungsprojekte zu konzipieren und in ihren Kitas, Schulen und Horten zu etablieren. Im Rahmen einer zehnmonatigen Fortbildung eignen sich die Teilnehmenden zeitgenössische tanzpädagogische Methoden und anatomisches und entwicklungspsychologisches Hintergrundwissen an. Dabei steht die ästhetische Körpererfahrung im Vordergrund.



Die Fortbildung kostet einen Eigenanteil von 750 Euro. Der Einführungsworkshop kostet 20 Euro.

Anmeldung

Sina Schönfeld (Produktionsleitung Zentrum Junger Tanz)

Mail: sina.schoenfeld@mousonturm.de

Tel: 0178/ 3540830

Ort: Künstler*innenhaus Mousonturm. Frankfurt am Main

[INFOS](#)

CHECK – Reflexionskarten für die Schultheaterbühne

Das Kartenset „Check – Reflexionskarten für die Schultheaterbühne“ ist das Ergebnis eines intensiven Entwicklungsprozesses im Schultheater-Studio im Jahr 2025. Ausgangspunkt war die Erfahrung, dass bestimmte

Darstellungen auf der Schultheaterbühne als unangemessen empfunden wurden – sei es durch Rückmeldungen von Eltern oder das Gefühl von Zuschauenden, sich im Publikum nicht wohlfühlen oder sogar angegriffen zu sein. Doch was ist eigentlich „erlaubt“ auf der Schultheaterbühne? Die Balance zwischen künstlerischer Freiheit und einer diversitätssensiblen Inszenierung ist oft schmal. Wir möchten unseren Schülerinnen und Schülern größtmögliche Freiheit und Mitbestimmung bei der Stückentwicklung ermöglichen. Gleichzeitig tragen wir Verantwortung für das, was auf der Bühne gezeigt wird – für die Art der Darstellung, für die Botschaften, die vermittelt werden, und für die Wirkung auf das Publikum.

In einem mehrstufigen Workshop-Prozess mit Lehrkräften und Theaterpädagoginnen und Theaterpädagogen haben wir uns diesem Spannungsfeld gestellt. Die Diskussionen zeigten: Es gibt keine einfachen Antworten, sondern viele Perspektiven, die bestenfalls in den Probenprozess einfließen sollten.



**SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT**

Dafür ist dieses Kartenset gedacht: **Es soll während der Probenarbeit genutzt werden, um gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern zu reflektieren, wie bestimmte Szenen und Darstellungen wirken. Es stellt keine Regeln auf, sondern lädt zur Diskussion ein. Ziel ist es, junge Theaterschaffende für verschiedene Blickwinkel zu sensibilisieren, sie in ihrer Eigenverantwortung zu stärken und ihre Sprechkraft über das eigene Bühnengeschehen zu fördern.**

Das Kartenset befindet sich noch in der Erprobung – daher freut das Schultheater-Studio sich über Rückmeldungen! Welche Karten waren besonders hilfreich? Was hat gefehlt? Wo gab es offene Fragen? Feedback hilft, das Material weiterzuentwickeln und das Schultheater als lebendigen, reflektierten Raum für alle zu gestalten. Viel Freude beim Ausprobieren! Hier geht's zum Download: <https://schultheater.de/2025/04/check-reflexionskarten-fuer-die-schultheaterbuehne/>

Hessisches Schultheatertreffen – diesmal ganz in Ihrer Nähe!



Das Hessische Schultheatertreffen findet vom 26. - 28. Juni 2025 in der Kulturkirche St. Peter mitten in Frankfurt statt.

Das HSTT ist ein Theaterfestival, das die Vielfalt des hessischen Schultheaters in den verschiedenen Schulformen und Altersstufen zeigt und den Erfahrungsaustausch zwischen den Gruppen, den Spielleitungen und interessierten Fachleuten ermöglicht.

Ab 21.05.25 gibt es das Programm unter: [HSTT](#)

Kommen Sie zum Zuschauen!



Frankfurter Schultheatertage - vom 1. bis 10. Juni 2025

Die Bühne gehört den Schüler*innen – und Sie und Ihre Schüler*innen sind herzlich eingeladen, dabei zu sein: Vom 1. bis 10. Juni 2025 verwandelt sich das Gallus Theater wieder in einen Ort für kreatives und mutiges Schultheater.

In elf Aufführungsblöcken, die meist jeweils zwei ca. 30-minütige Stücke vereinen, zeigen 20 Spielgruppen aus allen Schulformen, was sie bewegt.

Zu sehen sind in diesem Jahr:

- Bearbeitete Klassiker wie „Maria Stuart“, „Momo“, „Der gute Mensch von Sezuan“ oder die „Vier Jahreszeiten“,
- eine Doppelinterpretation von „Elizaveta Bam“ (Daniil Charms) als Sprech- und Tanztheater,
- ein französischsprachiges Stück über Cyrano de Bergerac,
- eine Produktion über Freundschaft, Machtspiele und Intrigen, inspiriert von „Viel Lärm um Nichts“ und „Mean Girls“
- sowie zahlreiche Eigenproduktionen, die sich mit ganz unterschiedlichen Themen auseinandersetzen wie z.B. Marie Curie, dem Glücklichein, der Begegnung mit Stille, oder wie es ist, in der Klasse neu zu sein. Weitere Themen, denen sich die Spielgruppen in diesem Jahr widmen: Gier, Verrat, Vertrauen, Langeweile und Perfektion, die Courage für den Frieden oder die Frage, was bleibt, wenn alles verschwindet.

Ob für junge oder ältere Klassen bzw. Kurse – die Aufführungsblöcke bieten vielfältige Einblicke in die Lebenswelten der jungen Spielenden und schaffen Gesprächsanlässe über den Aufführungsbesuch hinaus.

Zum Spielplan: <https://schultheater.de/2025/02/frankfurter-schultheatertage-2025/>

Mittelhessische Schultheatertage (MHSTT)

Die Mittelhessischen Schultheatertage stehen vor der Tür. Sie finden am 10. und 11. Juni 2025 von jeweils 8.30 Uhr bis 14 Uhr im Jokus in Gießen (Ostanlage 25a, 35390 Gießen) statt. Verteilt auf die beiden Festivaltage werden acht Schulen aus den Städten und Landkreisen Gießen und Marburg ihre Stücke präsentieren und diese gegenseitig anschauen. Für alle Mitwirkenden und Besucher bietet sich die Möglichkeit, sich auszutauschen und über das gemeinsame Theatererlebnis ins Gespräch zu kommen.

Dabei gibt es die Gelegenheit, Schultheater in seiner ganzen Vielfalt zu erleben: Alle Altersgruppen von den Jahrgangsstufen 2 bis 12 sind vertreten, und sowohl Schulklassen als auch DS-Kurse und AGs stehen auf der Bühne.

Angebote des Hessischen Staatstheaters in Wiesbaden

Die aktuellen JUST- Termine des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden und detaillierte Informationen zu allen Stücken erhalten Sie auf der Homepage, dem Spielzeitheft oder in einer persönlichen Beratung durch das Gruppenbüro oder das Team der Vermittlung.

Zu vielen Produktionen werden vorbereitende Gespräche angeboten, didaktische Materialien zur Verfügung gestellt, Workshops oder Begegnungen mit Beteiligten organisiert. Hier sind einige Begegnungsformate zum Auswahl aufgelistet:

**Staatstheater:
Wiesbaden:**

Blick hinter die Kulissen

In Verbindung mit einem Vorstellungsbesuch ermöglichen wir Gruppen eine 90-minütige Backstage-Führung für nur 3 € pro Person. Dabei gibt es spannende Einblicke in Bühnenbereiche, Werkstätten und das historische Gebäude. Auch Probenbesuche sind nach Absprache möglich.

Berufe am Theater

Über 50 Berufe wirken am Theater – von Technik und Handwerk bis zu künstlerischen Bereichen. In speziellen Führungen oder im Rahmen von Berufsinformationstagen vermitteln wir Einblicke in diese vielfältigen Tätigkeiten. So wird das Theater auch zum Lernort für Berufsperspektiven.

Produktions-Expert*innen

Als Produktions-Expert*innen können Gruppen die Entstehung einer Inszenierung hautnah begleiten – von der Konzeptionsprobe bis zur Premiere. Dazu gehören Probenbesuche, Gespräche mit Beteiligten und exklusive Einblicke hinter die Kulissen. Bewerbungen sind über die Theatervermittlung möglich.

TheaterVorSchule

Vorschulkinder erleben in diesem Format das Theater auf spielerische Weise. Eine Führung, ein Schauspielworkshop und eine passende Vorstellung bilden ein kindgerechtes Paket. Der Preis beträgt 12 € pro Person.

Sichtungstermine für Pädagog*innen

Pädagog*innen erhalten bei Endprobenbesuchen spannende Einblicke in neue Produktionen. Die Sichtungen bieten auch Raum für Austausch mit Kolleg*innen und dem Theaterteam. Termine werden über den Vermittlungsnewsletter und den Monatsleporello bekannt gegeben.

TiSch – Tanz in Schulen

Dieses Projekt bringt Tanzkunst dauerhaft in den Schulalltag. Durch langfristige Kooperationen werden Theorie und Praxis des Tanzes in verschiedenen Schulformen verankert. Der jährliche TiSch-Tag bietet Raum für Austausch und Präsentation der Ergebnisse.

Schultheatertage 2026

Vom 16. bis 20. März 2026 übernehmen Schüler*innen das Hessische Staatstheater. Mit ihren Produktionen bringen sie Vielfalt und kreative Perspektiven auf die Bühne. Wer möchte, kann als Helfer*in mitwirken und das Festival aktiv mitgestalten.

Das Gruppenbüro steht Ihnen in allen Fragen rund um Ihre Buchung zur Verfügung, reserviert Karten und informiert Sie, wenn für Ihre Wunschproduktion wieder Termine verfügbar sind.

Wenn Sie zu Ihrem Theaterbesuch einen Workshop oder eine Führung buchen möchten oder weitere Fragen zu Produktionen haben, wenden Sie sich bitte an die Kolleginnen der Vermittlung.

Alle Produktionen des JUST, des Abendspielplans, Teilnahmemöglichkeiten an der Communityarbeit, sowie Informationen zum Kartenverkauf finden Sie hier:

<https://www.staatstheater-wiesbaden.de/karten/gruppen-und-schulservice/>

Fragen und weitere Angebote über vermittlung@staatstheater-wiesbaden.de oder via Telefon unter 0611 132270.

weitere Informationen: <https://www.staatstheater-wiesbaden.de>

Partizipatives Theater ‚Creative Change‘

Durch die interaktiven theaterpädagogischen Projektstage an Schulen und Kitas werden Räume geschaffen, in denen Kinder und Jugendliche nicht nur ihre kreativen Fähigkeiten entfalten können, sondern auch lernen, Konflikte zu erkennen und auf konstruktive Weise zu lösen, sowie zu einem positiven Miteinander beizutragen.

„Als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie als Träger der Ganztags schulbetreuung und als Partnerschaft für Demokratie im Bundesprogramm Demokratie leben! setzen wir uns aktiv dafür ein, ein Umfeld zu schaffen, das von Respekt, Akzeptanz und gegenseitiger Unterstützung geprägt ist.“

Im Rahmen eines Projekts von Creative Change e.V. tauschen sich Kinder und Jugendliche über gesellschaftliche Herausforderungen aus und erweitern somit ihr Handlungsrepertoire im Umgang mit Konflikten.

Durch partizipatives Theater erproben sie sich darin einen Konsens zu bilden. Aus dem Programm können Schulklassen verschiedene Themen auswählen.

Das Projekt wird durch verschiedene staatliche Fördermittel finanziert.

Ansprechpartner für die Terminvereinbarung ist Herr Maurer (069 80 90 57 31 / danyaal.maurer@cc-ev.de).

Weitere Informationen: <https://cc-ev.de> und <https://cc-ev.de/wp-content/uploads/2021/08/Act-Now-22.pdf>

KUNST

Fortbildung „Baukultur mit allen Sinnen wahrnehmen und entdecken“

„Räume prägen Menschen – Menschen prägen Räume.“¹

Seit jeher bewegt sich der Mensch in gebauter Umgebung. Baukultur begegnet uns überall im Alltag und bestimmt maßgeblich unseren Lebensraum und damit auch unsere Lebensqualität. Wäre es nicht fatal, ihr gleichgültig gegenüber zu stehen?

Obwohl wir Teil dieses urbanen Gefüges sind, ist das Bewusstsein für Baukultur in der Gesellschaft noch nicht fest verankert. Wenn wir uns mit architektonischen, städtebaulichen und kulturellen Entscheidungsfragen auseinandersetzen, schulen wir Kompetenzen, die uns dazu befähigen, unser Lebensumfeld aktiv mitzugestalten.

Im „Walkshop“ nähern wir uns dieser Auseinandersetzung auf künstlerisch-ästhetische Weise. Nach einer kurzen Einführung in die Relevanz von Baukultur und in verschiedene künstlerische Zugänge zur Stadtraumerfahrung lernen wir praktische Beispiele aus der Konzeptkunst und dem Situationismus kennen. Anschließend begeben wir uns gemeinsam in den urbanen Raum. In Form eines kartografischen Stadtspaziergangs lassen wir uns auf unsere Umgebung ein und nehmen sie mit allen Sinnen wahr. Die gesammelten Eindrücke werden mit der Methode der Kartierung künstlerisch interpretiert und dokumentiert. Nach Besuch der Fortbildung können Sie diese Methode gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern anwenden, um künstlerisch-räumliche Potenziale im Stadtraum oder auf dem

Schulgelände zu entdecken. Sie erhalten Anregungen, wie Sie entsprechende fächerübergreifende Projekte umsetzen und baukulturelle Themen in den Unterricht integrieren können. Ziel ist die Sensibilisierung für Baukultur und künstlerische Raumeignung als Förderung der Kompetenzen demokratischer Mitgestaltung.

Referent:

Stephan Kurr lebt und arbeitet als bildender Künstler in Berlin. Er war Meisterschüler an der AdBK Nürnberg und schloss mit dem Absolventenpreis ab. Neben einer Lehrtätigkeit an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und einer Gastprofessur an der Concordia University Montreal, erhielt er mehrere Stipendien. Mit einem DAAD-Stipendium studierte er im Jemen Bauornamentik und beschäftigt sich seitdem mit der Verschmelzung von Baukörper und Kunst. Zudem erhielt er das Arbeitsstipendium des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst des Freistaats Bayern und war Gastkünstler des Helsinki International Artist Programmes.

Veranstaltungsort:

Museum für Angewandte
Kunst
Projektbüro WDC 2026
Schaumainkai 17
60594 Frankfurt am Main

Anmeldung:
bis 13.06.2025



Hinweise:

- Die Teilnahme ist kostenfrei
- Das Angebot richtet sich an Lehrkräfte aller Fächer!
- Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Eine Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldung

Über die folgenden Links gelangen Sie mit einem Klick direkt zur **Online-Anmeldung:**
<https://bildung.hessen.de/SLF5Mb/>

MUSIK

Weiterbildungskurs Musik

Der Kurs umfasst zum Erwerb des Unterrichtsfaches Musik für das Lehramt an Grundschulen einen Zeitraum von drei Schulhalbjahren vom 01. August 2025 bis zum 31. Januar 2027 und zum Erwerb des Unterrichtsfaches Musik für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen und für Förderpädagogik einen Zeitraum von vier Schulhalbjahren vom 01. August 2025 bis zum 31. Juli 2027. Der Weiterbildungskurs umfasst 14 Veranstaltungstage für die Primarstufe und 28 Veranstaltungstage für den Sekundarstufenbereich I (14 Veranstaltungstage pro Jahr) Weiterhin sind zwei Tage für inklusive Themen einzuplanen. Fachliches Grundwissen und das Beherrschen eines Instrumentes sind Voraussetzung für eine mögliche Teilnahme an dem Weiterbildungskurs. Die 20-minütige Überprüfung dieser Voraussetzung findet voraussichtlich im Juni/Juli 2025 statt. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Inhalte der Überprüfung:

Gesangsvortrag mit eigener Begleitung auf einem Harmonieinstrument von zwei vorbereiteten Liedern oder Gesangsvortrag eines unbegleiteten Liedes und Vortrag eines Stückes auf einem beliebigen Instrument (Für den Gesangsvortrag können z.B. Lieder aus einem Liederbuch für die jeweilige Schulstufe gewählt werden.), einfache rhythmische und melodische (tonale) Pattern vom Blatt klatschen bzw. singen.

Nachweis grundlegender Kenntnisse in allgemeiner Musiklehre (mündlich)

Beschreibung eines vorgespielten Musikbeispiels (z.B. Besetzung, Form, typische Stilmerkmale, epochale Einordnung)

Bewerbung bis zum 15. Juni 2025 möglich. Nähere Informationen finden Sie hier:

<https://hessisches-amtsblatt.de/flipbook/hessisches-amtsblatt-2025-mai/> und demnächst auch auf der Seite der Hessischen Lehrkräfteakademie: <https://lehrkraefteakademie.hessen.de/ausbildung-von-lehrkraeften/weiterbildung>.

Treffen junge Musikszene vom 19. bis 25. November 2025

... sucht junge Musikerinnen und Musiker im Alter von 11 bis 21 Jahren, die Lust haben, sich mit ihrer Musik öffentlich auf der Bühne im Haus der Berliner Festspiele zu präsentieren und mit anderen in Austausch zu treten. Die Ausschreibung ist offen für alle modernen Stile: Eingereicht werden können Songs aus dem Bereich Pop, Singer- Songwriter, Rap, Rock sowie elektronische Musik, Klangexperimente, Sounddesign, Video-, Hörspiel- oder Gamemusik.

Der Bewerbungsschluss ist am 31. Juli 2025!

Alle weiteren Informationen hier: <https://t1p.de/r1p9o>

Infokampagne zum Musikpädagogik-Studium

ONLINE-INFORMATIONSVANSTALTUNGEN möchten über das Musikstudium an Hochschulen und Universitäten informieren. In der Veranstaltungsreihe Mut zum Musikstudium sollen Fragen zu Studieninhalten, Berufsbildern und Studienvoraussetzungen beantwortet werden. Die Initiatoren schreiben: „Gerade in den musikpädagogischen Studiengängen ist hier einiges in Bewegung gekommen: Der Beruf an Musikschulen ist lukrativer und attraktiver geworden, das Berufsbild hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Die Zugangsvoraussetzungen für ein Lehramtsstudium haben sich mit Blick auf das spätere Berufsfeld verändert und sind an den einzelnen Standorten sehr unterschiedlich. Viele wissen nicht, dass das gymnasiale Lehramt auch an Universitäten studiert werden kann, an einigen Standorten gibt es keine Eingangsprüfung mehr.“

Die Veranstaltungsreihe wird organisiert und verantwortet von der Föderation der musikpädagogischen Verbände in Deutschland und richtet sich sowohl an interessierte Schülerinnen und Schüler als auch an Musik- und Instrumentallehrkräfte, die jungen Menschen in ihr Leben mit Musik begleiten. Bitte unbedingt weitflächig weitersagen!

Termin: **24. Juni 2025**, jeweils 18:00 Uhr

Weitere Infos: <https://www.bmu-musik.de/mut-zum-musikstudium-studieninfo-kampagne-ab-18-februar/>

Zugangslink:

<https://ph-heidelberg-de.zoom-de/j/3052466967?pwd=QnpDeTZIZIBTSmRBc2hRaXBtNkJKQT09>

Meeting-ID: 305 246 6967

Kenncode: Vh84r2

MUSEEN

Museum Sinclair-Haus: „Pflanzengespür“

Vormittags ist das Museum Sinclair-Haus exklusiv für Gruppen aus Schulen oder Hochschulen geöffnet. Die facettenreiche Vermittlung von Ausstellungsthemen findet in Führungen, Workshops oder auch in Kooperationen mit Schulen statt.

Junge Menschen sind herzlich eingeladen, sich mit Pflanzen und der ausgestellten Kunst in Gesprächen und künstlerischen Workshops zu beschäftigen. Die Künstlerinnen und Künstler der Ausstellung zeigen die Schönheit von Pflanzen, ihre Überlebensstrategien und Wahrnehmungsfähigkeit. Die Bilder, Videoarbeiten und Objekte der Ausstellung geben Anlass, die Beziehungen zwischen Pflanzen und Menschen zu reflektieren. Weshalb werden in manchen Kulturkreisen Pflanzen kaum wahrgenommen, obwohl sie Lebensgrundlage für alles Leben sind? Was können wir von Pflanzen lernen? Wie können wir Empathie gegenüber Pflanzen üben?

Umsetzung: Das Angebot ist aufgeteilt in einen gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung und einen künstlerisch-praktischen Workshop im museumseigenen Atelier, wird altersgerecht angepasst und ist ideal für Schulklassen von der Grundschule bis zur Sekundar- und Oberstufe. Es eignet sich besonders für fächerübergreifende Themen wie Kunst, Naturwissenschaften, Nachhaltigkeit und Empathie- und Achtsamkeitstraining.

Kosten: Gruppen bis 15 Personen zahlen 50 € plus 2 € pro Person Materialkosten. Gruppen ab 15 Personen werden geteilt und von zwei Kunstvermittelnden betreut. Die Kosten belaufen sich dann auf 50 € je Gruppe plus 2 € pro Person für Material.

Dauer: 2-Stunden-Angebot: Nach dem Rundgang mit Gespräch durch die Ausstellung laden wir zum Workshop im Atelier des Museums ein. Sie können gerne eine Zusatzstunde (25 € pro Stunde/Gruppe) dazubuchen, um mehr Zeit in der Ausstellung oder beim Workshop zu haben. Besucherservice: T +49 (0) 6172 5950 500 (Sprechzeiten: Mo-Fr, 9-14 Uhr), museum@kunst-und-natur.de

Ausstellung ‚gefährdet leben. Queere Menschen 1933-1945‘

Vom 3.-19. Juni ist die Wanderausstellung "[gefährdet leben. Queere Menschen 1933-1945](#)" der Bundesstiftung Magnus Hirschfeldt in der Frankfurter Paulskirche zu sehen. Die Ausstellung zeigt die vielfältigen und ambivalenten Lebensgeschichten queerer Menschen in der Zeit des Nationalsozialismus von 1933 – 1945.

Zur **Eröffnung der Ausstellung am 3. Juni um 18:00** sind alle in die Paulskirche einladen.

Das Programm der Eröffnung, weitere Veranstaltungen und die Möglichkeit zur Anmeldung (Frist 30. Mai) sind auf dieser Seite <https://eveeno.com/paulskirche-gefaehrdet-leben> zu finden.

Bis zum 19. Juni kann die Ausstellung täglich mit Schulklassen von 10 bis 17 Uhr kostenfrei besucht werden.

Für weitere Informationen auch zu Führungen wenden Sie sich gerne an: info.faqs@posteo.de

Das Historische Museum Frankfurt und des Frankfurter Arbeitskreises Queere Stadtgeschichte (faqs) veranstalten im Rahmen der Ausstellung und im ganzen Jahr 2025 weitere Veranstaltungen.

LITERATUR

Der HUCKEPACK Bilderbuchpreis 2025

Mit dem HUCKEPACK Bilderbuchpreis wollen das Projekt „Vorlesen in Familien“ der Phantastischen Bibliothek Wetzlar und das Bremer Institut für Bilderbuchforschung herausragende Bilderbücher in den Fokus rücken, deren Inhalte das Vermögen, was mit dem HUCKEPACKnehmen assoziiert werden kann: Sie verleihen Halt und Weitsicht, ihre Botschaften tragen Kinder sicher durchs Leben.

487 Bilderbücher aus dem Jahr 2024 hat die Jury geprüft, um die nachfolgenden elf als „Bestenliste“ auszuzeichnen. Kinder erleben in den hier vorgestellten Geschichten wertvolle Unterstützung und erkennen ihre eigenen Stärken.

Hier die Nominierungsliste:



Lawrence Schimel (Text) & Lena Studer (Illustration): Das Dorf der Steine. Aus dem Spanischen von Eva Roth. Zürich: Atlantis, 2024. Nach dem Tod ihres Onkels geht Sonja oft allein auf den Friedhof. Der Friedhofsgärtner Martin eröffnet ihr über die gemeißelten Buchstaben auf dem Grabstein einen Weg zur Schrift und zu den Namen anderer Verstorbener. Er nimmt Sonja HUCKEPACK, indem er ihr nahebringt, dass ihr Onkel in seinem Grab nicht einsam ist.



Johanna Lindemann (Text) & Mareike Ammersken (Illustration): Abgeholt. Hamburg: Carlsen, 2024.

Ben muss jeden Tag erleben, dass er als Letzter aus der Kita abgeholt wird. An seiner liebevoll gefüllten Brotbox sieht er aber, wie sehr sein Papa an ihn denkt. Eines Tages erzählt er den anderen Kindern, warum sein Papa immer so spät von der Arbeit kommt: Er ist ein Superheld im Supermarkt! Getragen durch die Liebe seines Vaters schafft es Ben, sich mit seiner phantasievollen Geschichte nicht nur selbst zu trösten, sondern auch andere Kinder dazu zu bringen, sich später abholen zu lassen.



Chris Naylor-Ballesteros (Text & Illustration): Frank und Bert. Die Sache mit dem Fahrradfahren. Aus dem Englischen von Hanna Schmitz. Münster: Coppenrath, 2024.

Fahrradfahren kann Bert nur, wenn Frank ganz in seiner Nähe ist. Ohne ihn läuft immer etwas schief. Franks Idee, Bert auf einem eigens eingebauten Sitz mitzunehmen, geht jedoch über die Kräfte des viel kleineren Freundes hinaus. Doch was, wenn er sich selbst nach hinten setzt, denn auch so herum kann er ja ständig in Berts Nähe sein ... Eine ermutigende Freundschaftsgeschichte mit HUCKEPACK-Gefühl.

Dolores Battaglia (Text) & Cynthia Alonso (Illustration): Wirbelwind. Aus dem Spanischen von Maxime Pasker. Heidelberg: Carl Auer, 2024.

Das Mädchen mit dem unbändigen Lockenkopf bewegt sich für sein Leben gern! Es fällt ihm schwer, auf dem Schulhof und im Unterricht die Regeln einzuhalten. Tante Annie aber steht voll hinter ihrer quirligen Nichte und verkörpert dadurch einen verständnisvollen Umgang mit besonders temperamentvollen Kindern. Perspektivisch innovativ und in ausdrucksstarken Bildern wird hier vom HUCKEPACKnehmen durch Akzeptanz erzählt.



Emma Yarlett (Text & Illustration): König Löwe sucht einen Freund. Aus dem Englischen von Nadine Mannchen. Berlin: Annette Betz, 2024.

König Löwe ist sehr einsam und wünscht sich einen Freund. Weil er aber auch wie ein Löwe brüllt, traut sich niemand in seine Nähe. Ein kleines Mädchen begreift, was mit ihm los ist, und fasst einen mutigen Plan, um die Situation zu ändern. Ein Buch, das zeigt, dass es manchmal nur einen kleinen Schritt und etwas Mut braucht, um jemanden HUCKEPACK zu nehmen.

Tjibbe Veldkamp (Text) & Marijke ten Cate (Illustration): Der besondere Bär. Aus dem Niederländischen von Eva Schweikart. Hamburg: Oetinger, 2024. Weil der neugierige Bär in der Kuscheltierfabrik keine Arme bekommen hat, wird er achtlos aussortiert. Doch dadurch lässt sich der Bär nicht davon abhalten, fest an einen Menschen zu glauben, der ihn lieb gewinnen wird. Sein Optimismus hilft ihm immer wieder, mit Rückschlägen klarzukommen – ein Buch, das nicht nur besondere Menschen, sondern uns alle HUCKEPACK nimmt!



Maya Tatsukawa (Text & Illustration): Maulwurf ist nicht allein. Aus dem Englischen von Leena Flegler. Hildesheim: Gerstenberg, 2024. Der schüchterne Maulwurf ist zu einer Party eingeladen und sofort kommen ihm Bedenken: Soll er hingehen? Was ist, wenn er niemanden kennt? Was soll er sagen? Auf dem langen Weg zur Party kommen ihm immer neue Zweifel ... Als er ankommt, merkt er nicht nur, dass er mit seinen Gefühlen nicht alleine ist, sondern dass er von seinen Freunden so akzeptiert wird, wie er ist.

Sara Stridsberg (Text) & Sara Lundberg (Illustration): Tauchsommer. Aus dem Schwedischen von Lukas Dettwiler. Düsseldorf: Karl Rauch, 2024.

Als Zoes Vater mit einer Depression in die Klinik kommt, ist das Mädchen mit seiner Angst um ihn sehr allein. Doch unter all den anderen Menschen in der Klinik ist auch eine junge Frau, die gerne um die Welt schwimmen möchte. Auf ihre Art ist sie für das Kind da und trägt Zoe mit Ideen und Geschichten durch einen Sommer, in dem ihr Vater am liebsten nicht mehr leben will. Ein starkes Bilderbuch über ein besonderes Thema!



Maike Harel (Text) & Julia Christians (Illustration): Coco kann! München: Tulipan, 2024. Coco traut sich wenig zu, doch ein „Ich kann das nicht!“ wird von ihrem Vater nicht einfach akzeptiert. Mit vor Phantasie übersprudelnden Geschichten macht er seiner Tochter klar, dass es Familientradition ist, gerade das zu können, was sie für unmöglich hält. Dadurch ermutigt er sie immer wieder, etwas Neues zu wagen. HUCKEPACK in Reinkultur. Grandios gereimt und ungemein humorvoll – toll!

Susanne Isern (Text) & Rocio Bonilla (Illustration): Was ist, wenn mich ein Wal verschluckt? Aus dem Spanischen von Ulrich Maske. Hamburg: Jumbo, 2024.

Noah malt sich die schlimmsten Katastrophen aus, wenn etwas Besonderes bevorsteht. Seine Mama dreht den Spieß kurzerhand um: So außergewöhnlich die Dinge sind, die er befürchtet, so kurios und wundervoll sind die Ereignisse, die sie als positiven Gegenentwurf liefert. Ein Bilderbuch, das hilflose Eltern gleich mit HUCKEPACK nimmt, denn es steckt voller Ideen, wie man besorgte Kinder ermutigen und stärken kann.



Karsten Teich (Text & Illustration): Paul und Opa zelten. Hildesheim: Gerstenberg, 2024. Draußen zu sein ist für Paul ein Graus, doch als sich Bienen in Opas Zuhause ansiedeln, bleibt für die beiden nur die Flucht unter den freien Himmel. Dass es hier ganz schön sein kann, bringt Opa seinem bangen Enkelsohn schnell bei. Ein wunderbar ermutigendes Buch (nicht nur) für kleine Stubenhocker, die von einem positiven Blick auf die freie Natur nur profitieren können. Und eine tolle Anregung, mal wieder draußen zu übernachten ...

Der mit 1000,- € dotierte **HUCKEPACK** Bilderbuchpreis wird vom pädagogischen **verlag das netz** gestiftet. Er entstand 2016 im Rahmen des sozialpräventiven Projekts „Vorlesen in Familien“ der Phantastischen Bibliothek Wetzlar. Hier besuchen ausgebildete Vorleserinnen und Vorleser ehrenamtlich Kinder in deren Zuhause, um ihnen Bilderbücher nahezubringen. Indem sie den Kindern regelmäßig und zuverlässig ihre Zeit schenken, stärken sie die ganze Familie und nehmen sie so im übertragenen Sinne **HUCKEPACK**. Das Projekt arbeitet spendenbasiert und wird zu großen Teilen von der Gölkel-Stiftung unterstützt. Mehr Informationen zum Preis und den besonders gewürdigten Bilderbüchern finden sich auf der Homepage unter www.huckepack-bilderbuchpreis.de.

Frankfurter Literaturhaus: Festival für Schulen

Das Frankfurter Literaturhaus richtet vom 23. – 27. Juni 2025 ein Festival für Schulen in Frankfurt und im Rhein-Main Gebiet aus: „STADT LAND BUCH“ vermittelt kostenfreie Lesungen an Schulen und hat ein neues Projekt „Bücheralarm“ am Start.

Weitere Informationen: <https://literaturhaus-frankfurt.de/stadt-land-buch/>

Wettbewerbe

9. Internationaler Online-Schreibwettbewerb: „Märchen-Balladen und Geschichten zum Thema: Die Schwanenfrau - Märchenballaden von Schein und Sein“

MÄRCHENLAND e.V. ruft zum 9. Online-Schreibwettbewerb auf. Lasst Eurer Fantasie freien Lauf und haut in die Tastatur, statt Däumchen zu drehen!

Wer kann teilnehmen? Deutschsprachige Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren.

Textform: Märchen-Balladen und Märchen-Gedichte

Textlänge: mindestens vier Strophen, aber nicht mehr als 60 Zeilen, Textlänge: max. zwei DIN A4 Seiten (6.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Hinweise: Dichtet und schreibt allein oder zu zweit eine Ballade oder ein Gedicht. Dabei kann das Motto „Die Schwanenfrau - Märchenballaden von Schein und Sein“ sowohl wortwörtlich als auch metaphorisch interpretiert und umgesetzt werden.

Einsendungen: Als PDF- oder WORD-Datei, per E-Mail an wettbewerb@maerchenland-ev.de

Einsendeschluss: 01. Oktober 2025. Alle 12 von einer Jury ausgewählten Texte werden in unserem Märchenkalender 2026 veröffentlicht, den die Gewinnerinnen und Gewinner zugesendet bekommen.

Kontakt: Frau Yvonne Zobel, wettbewerb@maerchenland-ev.de, +49 (0) 30 34 70 94 79

Zum Thema „Die Schwanenfrau – Märchenballaden von Schein und Sein“:

Habt Ihr Euch schonmal hilflos gefühlt und konntet am Ende doch das Problem selbst lösen und wart stolz und erleichtert? Lasst Eurer Fantasie freien Lauf und schreibt Märchen-Balladen von Menschen und Kreaturen, die viel mehr sind, als es der erste Anschein erweckt! Schreibt von Schwachen, die in der Gefahr stark sind, von Ängstlichen, die ihren Mut entdecken. Von Kleinen, die in bestimmten Situationen die Größten sind. Von Friedfertigen, die kämpfen können, wenn es darauf ankommt.

Alle Informationen finden Sie zusammengefasst unter:

<https://berliner-maerchentage.de/schreibwettbewerb>

Reclams Coverwettbewerb

Schülerinnen und Schüler gestalten Klassiker Passend zum länderübergreifenden Abiturthema "Der zerbrochene Krug" veranstaltet der Reclam Verlag einen neuen Coverwettbewerb.



Zu gestalten ist ein Cover für die Ausgabe der Universal-Bibliothek. Diese wird als limitierte Sonderausgabe in den Handel gebracht. Darüber hinaus sind Sachpreise zu gewinnen. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler allgemeinbildender und fachgebundener Schulen aller Jahrgänge bis zur 13. Klasse. Auch Gruppenbewerbungen sind möglich.

1. Preis: Das Sieger-Cover wird gedruckt und das Buch als limitierte Ausgabe verkauft. Außerdem erhält der Sieger / die Siegerin 300 Euro Preisgeld und 50 Freixemplare der Sonderedition.
2. Preis: Ein Reclam-Überraschungspaket im Wert von 100 Euro und 20 exklusive Exemplare des selbst gestalteten Klassikers.
3. Preis: Ein Reclam-Überraschungspaket im Wert von 50 Euro und 10 exklusive Exemplare des selbst gestalteten Klassikers.

Einsendeschluss ist der 10. Oktober 2025

Alle weiteren Informationen auf: www.reclam.de/coverwettbewerb_kleist

hr2-Literaturpreis - wieder ab 15. Mai '25

Der hr2-Literaturpreis ist ein Publikumspreis für junge Autorinnen und Autoren zwischen 16 und 25 Jahren. In einem Online-Voting bestimmt das Publikum, wer gewinnt. Ins Rennen gehen dabei jedes Jahr die zehn Hauptpreisträgerinnen und -träger des Jungen Literaturforums Hessen-Thüringen. Ihre Prosatexte und Gedichte werden von hr2-kultur mit jungen Stimmen vertont und im Radio und Internet präsentiert.

Das Publikum bestimmt per Online-Voting, wer gewinnt. Der hr2-Literaturpreis ist mit 500 Euro dotiert, die Gewinnerin bzw. der Gewinner erhält zudem die Chance, eine neue literarische Arbeit im Programm von hr2-kultur vorzustellen.

<https://www.hr2.de/programm/literaturland/hr2-literaturpreis/wer-gewinnt-den-hr2-literaturpreis-v1,hr2-literaturpreis-104.html>

Kontakt

Hessischer Rundfunk

hr2-kultur / Literaturland Hessen, 60222 Frankfurt

Tel. 069 / 155-4960, E-Mail literaturland@hr.de

MEDIEN

Multimediapreis mb21



Bis zum **4. August 2025** gibt der Deutsche Multimediapreis mb21 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Gelegenheit, digitale, interaktive und multimediale Projekte einzureichen. Mitmachen können alle Kinder und Jugendlichen bis zum Alter von einschließlich 25 Jahren – egal ob als Gruppe, Schulklasse, Freizeitprojekt oder Einzelperson. Auch Einreichungen von engagierten und wegweisenden Medienprojekten aus Kitas und Kindergärten sind willkommen. Mit drei zusätzlichen Sonderkategorien setzt der Deutsche Multimediapreis mb21 besondere inhaltliche Schwerpunkte in den Bereichen Medienkunst und Medienpädagogik. Das Jahresthema 2025 „Worth it!“ soll dazu anregen, sich mit der Frage zu beschäftigen, was die Menschen beschäftigt und glücklich macht. Dabei geht es darum, die verbindenden Elemente in der Gesellschaft aufzuzeigen – z. B. durch Apps, die Sprachbarrieren überwinden, digitale Performances, die Vorurteile aufbrechen, Websites, die über demokratische Prozesse aufklären oder Online-Kampagnen, die für Offenheit und Solidarität werben.

Alle nominierten Preisträgerinnen und Preisträger werden zum Medienfestival nach Dresden eingeladen, wo die Preisverleihung stattfindet. In vier Altersgruppen (Gruppe 1: bis 10 Jahre, Gruppe 2: 11 bis 15 Jahre, Gruppe 3: 16 bis 20 Jahre und Gruppe 4: 21 bis 25 Jahre) werden jeweils drei Gewinnerinnen und Gewinner gekürt, die Preisgelder von 500 bis 1.000 Euro erhalten.

Anmeldung unter: <https://www.bkj.de/meldung/mb21-kreativwettbewerb-fuer-alle-bis-25-jahre-gestartet/>

Digital, kreativ, flexibel: Jetzt beim Videowettbewerb b@s videochallenge für Schülerinnen und Schüler mitmachen

Die b@s videochallenge geht in eine neue Runde!

Der Videowettbewerb von business@school, der Bildungsinitiative der Boston Consulting Group (BCG), verbindet Wirtschafts- und Digitalkenntnisse unter der Schirmherrschaft von Elke Büdenbender. Schülerinnen und Schüler aller Schulformen zwischen 14 und 20 Jahren wählen eines von vier Unternehmen (Mammut, Vorwerk, KION Group, Lufthansa help alliance) aus und analysieren es an-hand von vier Fragen. Ihre Ergebnisse präsentieren sie in einem vierminütigen Video.

So erweitern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre wirtschaftlichen, digitalen und kreativen Kompetenzen, gehen kritisch mit Informationen um und lernen Unternehmen sowie Unternehmertum kennen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein Zertifikat, die besten Videos werden zudem mit außergewöhnlichen Erlebnispreisen prämiert.

Die Teilnahme ist zeitlich flexibel im regulären Unterricht (Wirtschaft, Englisch, Sozialkunde, etc.), im Rahmen von Projekttagen und AGs, oder auch unabhängig von der Schule möglich. Durch vorhandene Online-Plattform und Materialien inklusive Arbeitsplan und Unterrichtsmaterialien zum Download bleibt der Arbeitsaufwand für Lehrkräfte gering.

Einsendeschluss ist der **1. Oktober 2025**. Weitere Infos und Anmeldung:

<https://videochallenge.online>

Neues zum Film „Moritz Daniel Oppenheim macht Schule“

Der Film „Moritz Daniel Oppenheim macht Schule“ wurde vom Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen angeschafft und ist über den Edupool der Medienzentren in Hessen verfügbar. Er thematisiert die jüdische Emanzipation anhand des Künstlers Moritz Daniel Oppenheim und richtet sich an ein junges Publikum. Die Hanauer Filmemacherin Isabel Gathof möchte damit das Bewusstsein für die deutsch-jüdische Geschichte fördern. Moderiert wird der 38-minütige Film von Eric Mayer. Ergänzende Materialien, darunter ein Moodle-Kurs und Projektideen, sind digital abrufbar. Der Film erhielt das Prädikat besonders wertvoll der FBW (Deutschen Film und Medienbewertung).

NEU: Zu diesem Film gibt es nun eine passende App

Die „Moritz Daniel Oppenheim macht Schule“-App ergänzt den gleichnamigen Film und ermöglicht es, die Lebensstationen des jüdischen Malers in Hanau zu erkunden – vor Ort oder von zuhause aus. Moderiert von Eric Mayer, bietet die App Videos, Texte und interaktive Inhalte zu historischen Orten. Nutzer können im **Wandertagsmodus** die 12 Stationen individuell entdecken oder im **Schnitzeljagdmodus** durch das Beantworten von Fragen freischalten. Die App richtet sich an Schüler ab der 8. Klasse sowie alle Geschichtsinteressierten und macht das jüdische Erbe Hanaus interaktiv erlebbar.

Die App M.D. Oppenheim macht Schule kann kostenfrei im Play- und App-Store heruntergeladen werden.

Weitere Informationen, Arbeitsmaterialien und Links zur App finden Sie unter:

<https://he.edumaps.de/24657/231262/175yszkumg/qyyk26vl1x>

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

Online-Fortbildungen:

„Film Verstehen Lernen“: [Mo, 16.06.2025 von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr](#)

Die Handlung eines Films zu beschreiben fällt auf den ersten Blick nicht schwer. Doch welche weiteren Möglichkeiten bietet das Medium Film für den Unterricht? Mittels Filmausschnitten aus verschiedenen Epochen, Regionen und Genres erkunden wir gemeinsam verschiedene Mittel zur Analyse von Dramaturgie, Farbgebung, Ton oder Schnitt. Die Teilnehmenden erfahren dabei, wie sie mit Schulklassen selbstständig Filme auf ihre inhaltlichen und gestalterischen Aspekte untersuchen können.

„Romantische Spiegelungen im Spielfilm“: [Mo, 23.06.2025 von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr](#)

Das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe Deutsch sieht für die Qualifikationsphase Q1 vor, die Umsetzung romantischer Motive im Film zu betrachten. Neben der Schaffung einer bestimmten Atmosphäre stehen vor allem die Themen Reisen, Träume, Außenseiter und Doppelgänger im Mittelpunkt. Dabei wird auch die Untergattung der Schwarzen Romantik bedacht.

Die Fortbildung betrachtet die Umsetzung romantischer Spiegelungen in unterschiedlichen Filmgenres und gibt Einblicke, wie mit Hilfe filmischer Mittel (u.a. Bildaufbau, Musik, Kameraposition) romantische Stimmungen erzeugt werden.

In hessischen Medienzentren:

„Cinimini – Kurzfilme für die Grundschule“ (Medienzentrum Frankfurt): [Do, 26.06.2025 von 14:00 Uhr bis 18:00Uhr](#)

Experimentalfilme für (Klein-)Kinder? Wie soll das denn funktionieren? Spielerisch!

Mit dem Projekt CineMini haben es sich europäische Filmkultur-Institutionen zur gemeinsamen Aufgabe gemacht, einen Filmkatalog und begleitende Aktivitäten zu entwickeln, die Kinder vielfältige filmische Formen entdecken lässt und sie zu eigenem kreativen Schaffen anregt.

In dieser Fortbildung blicken wir gemeinsam auf einige beispielhafte Kurzfilme des Programms und die dazugehörigen Activity Cards. Wir sprechen über konkrete Erfahrungen der Referentin mit den Filmen und überlegen gemeinsam, wie sich Unterricht mit CineMini einfach gestalten lässt.

Weitere Fortbildungen zum Thema Filmbildung und kreativer Umgang mit Filmen finden Sie [hier](#).

Kreatives Arbeiten – Motivation für Lernende

Einstieg in den Videoschnitt / Zauberfilme: [Di, 10.06.2025 von 16:15 Uhr bis 17:45 Uhr](#)

Digitale Escape Rooms für den Sprachenunterricht erstellen (Justus-Liebig-Universität Gießen): [Mi, 18.06.2025 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr](#)

VanGogh digital - Kunst ganz nah: [Mi, 18.06.2025 von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr](#)

Kleine Film-Projekte im Unterricht: [Fr, 27.06.2025 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr](#)

Weitere Termine und Angebote finden Sie über unseren Direktlink zum Themenfeld [Kreatives Arbeiten und Medienproduktion](#).

KULTURELLE BILDUNG

Kulturelle Bildung und Schule



KULTURELLE BILDUNG » ONLINE

KUBI-ONLINE » DER WISSENSPEICHER ZU FORSCHUNG, THEORIE & PRAXIS KULTURELLER BILDUNG

Thema suchen, z.B. Diversität **SUCHEN** **FILTER**

Im Fokus

Dossier: Kulturelle Bildung und Schule



Mit über 120 Beiträgen auf *kubi-online* wurde das Themenfeld „Kulturelle Bildung und Schule“ in den letzten zwölf Jahren – inkl. eines Dossiers aus dem Jahr 2019 – bereits unter vielen Perspektiven ausgeleuchtet. Der Kontext „Schule“, zu dem wir auch Ganztags- und Bildungslandschaften zählen, vereint damit einen der umfangreichsten Themensammlungen auf der Wissensplattform. Dieser Kontext ist programmatisch stark aufgeladen, insbesondere indem Kultureller Bildung in und mit Schule unter dem Aspekt der kulturellen Teilhabe, unter dem Anspruch gerechter und zeitgemäßer Bildung und ebenso unter der Perspektive gesellschaftlicher Transformation enorme Bedeutung beigemessen wird (vgl. zusammenfassend zu den über 120 Beiträgen [Hübner 2024](#)). Zugleich wird deutlich: Kulturelle Bildung steht in Schule auch unter enormen Druck, sich z.B. als künstlerischer Fachunterricht zu behaupten oder die eigenständigen Prinzipien und Potenziale angesichts schulischer Normierungsanforderungen zu erhalten (ebd.).

Die letzten Monate und Jahre haben aufgezeigt, dass sich das Thema dynamisch weiterentwickelt. In 16 neuen Beiträgen können wir diese Dynamik in diesem Dossier herausstellen – als politische Entwicklung, die beispielsweise die Einführung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung im Grundschulalter betreffen, als Praxismodelle, die in Kooperation mit Schulen kulturelle Zugangsmöglichkeiten erweitern, und/oder als empirische Studien, die einzelne

Das neue **Dossier auf [kubi-online.de](https://www.kubi-online.de) „Kulturelle Bildung und Schule“** reflektiert die Ansprüche von Schule als Raum für kulturelle Teilhabe, Bildungsgerechtigkeit und gesellschaftliche Transformation und stellt die Frage, ob und wie diese durch unterschiedliche Konzepte und Modelle realisiert werden können:

<https://www.kubi-online.de/fokus/dossier-kulturelle-bildung-schule>

Broschüre zum Urheberrecht an Schulen (BMBF)

Ob Schulbuch oder YouTube-Video – wie urheberrechtlich geschütztes Material verwendet werden darf, spielt im Schulalltag eine wichtige Rolle. Um Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler im Umgang mit solchen Materialien zu unterstützen, stellt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) diese Handreichung zur Verfügung.

https://www.bmbf.de/SharedDocs/Publikationen/DE/1/31616_Urheberrecht_in_Schulen.pdf?__blob=publicationFile&v=4

Ideenpool – Anregungen für den kulturellen Unterricht

Auf der Seite https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle_praxis/ideen/index.html können Sie sich kreative und abwechslungsreiche Anregungen für Ihren Unterricht holen.

Reminder: Saba-Festival

Collage – Bilder schreiben, Worte sehen, Heimatklänge - Musik und Theater, Moving Shapes - Kunst trifft Tanz, All about Streetart, Stolpern - Ein Projekt über Durchhalten, Weitermachen und den Umgang mit Hindernissen.

Das SABA-Kulturfestival der Crespo-Foundation findet am Sonntag, den **22. Juni 2025** ab 11 Uhr im Frankfurt LAB (Schmidtstraße 12, 60326 Frankfurt) statt.

Über 70 Stipendiatinnen und Stipendiaten stellen ihre innovativen Kreativprojekte in einer Abschlusspräsentation vor.

<https://www.crespo-foundation.de/de/programme/saba>

Förderprogramm für Projekte der kulturellen Bildung an Schulen

Schulen aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz, die Projekte der Kulturellen Bildung umsetzen möchten, können sich ab sofort im Rahmen des Programms „Projekt:Kultur“ der Neumayer Stiftung für eine Projektförderung bewerben. Ausgewählte Projekte werden mit bis zu 10.000 Euro unterstützt.

Das Programm möchte Schulen aller Arten der Sekundarstufe 1 ermöglichen, Kindern und Jugendlichen zwischen zwölf und sechzehn Jahren neue Impulse über den Fachunterricht hinaus zu bieten und mittels kultureller und kreativer Gemeinschaftserlebnisse das Selbstbild zu verändern und Selbstwirksamkeit direkt zu erleben. Der Kulturbegriff ist deshalb auch besonders weit gefasst. Gefördert werden können Projekte aus den Bereichen Theater, Kunst, Handwerk, Tanz, Kochen und mehr. Zentral sollte vor allem sein, den Kindern und Jugendlichen neue Erfahrungsräume zu bieten und diese gemeinsam zu bespielen. Schulen, die sich bewerben möchten, müssen dazu eine eigene Projektidee entwickeln, die in mindestens zwei Wochen Projektzeit mit einer ganzen Jahrgangsstufe umgesetzt wird, und außerschulische Expertinnen und Experten zur Unterstützung suchen.

Ein Gremium der Neumayer Stiftung wählt aus den Anträgen bis zu dreißig Schulen für eine Förderung aus. Mit dem Programm sollen Schulen ermutigt werden, Kulturarbeit dauerhaft in ihren Unterrichtsalltag zu integrieren und projektorientierte Methoden nachhaltig in das Unterrichtsportfolio mit einzubinden.

Weitere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung unter:

<https://www.neumayerstiftung.de/project/projektkultur-kulturarbeit-an-schulen/>

Save-the-Date - - Landesweiter schulischer Integrationskongress

Zum Thema „**Sprach- und Wertebildung in allen Bildungsetappen für eine erfolgreiche schulische Integration**“ findet am Samstag, dem **20. September 2025** (Beginn: ab 9:00 Uhr, Ende: ca. 16:30 Uhr) ein **landesweiter schulischer Integrationskongress statt**, und zwar an der **Goethe-Universität Frankfurt am Main, Campus Westend in 60323 Frankfurt am Main**, Theodor-W.-Adorno-Platz 1, im Hörsaalzentrum und Seminarhaus. Das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen – Fachreferat III.5 (Bildungssprache

Deutsch, schulische Integration, Fremdsprachen) – lädt in Kooperation mit der Hessischen Lehrkräfteakademie alle Schulleitungen und Lehrkräfte herzlich dazu ein.

Was erwartet die Teilnehmenden:

- Grußworte durch Herrn Staatsminister Armin Schwarz, Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen,
- Wissenschaftlicher Vortrag zum Thema „Sprachsensible Schulentwicklung – Gelingensbedingungen für eine durchgängige Sprachbildung“ von Dr. Benjamin Siegmund, Pädagogische Hochschule Freiburg,
- Interessante Erfahrungsberichte hessischer Schulen bei der Umsetzung der Sprach- und Wertebildung in den verschiedenen Bildungsetappen,
- Inspirierende biografische Beiträge von Schülerinnen und Schülern hessischer Schulen zur Sprach- und Wertebildung,
- Praxisorientierte Arbeitsgruppen zur Deutschförderung in allen Fächern und Schulformen zur Unterstützung in verschiedenen Bildungsetappen sowie zur Umsetzung von Sprach- und Wertebildung im Unterricht.

Das Programm des Kongresses und weitere Informationen findet man ab sofort hier:

<https://kultus.hessen.de/unterricht/sprachkompetenz/integrationskongress>

Ein Link zur verbindlichen Anmeldung folgt im Laufe des Sommers!

Regionale Angebote für Kinder und Schulklassen

Theateraufführung für Schulklassen in Langen

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

am Mittwoch, den **27. August 2025**, feiern wir die Premiere von „**Romeo & Julia**“, in einer Kinder- und Jugendversion nach Shakespeares Klassiker, die ohne ein tragisches Ende auskommt.

Wir möchten den Schulen im Umkreis die Möglichkeit geben, unser Stück in einer der Vormittagsvorstellungen zu besuchen. Wir empfehlen den Besuch von der 1. Klasse bis zur 8. Klasse.

Vormittagsvorstellungen: Ort: Neue Stadthalle Langen, Südliche Ringstraße 77

Mittwoch, den 27.8.25 um 8.30 Uhr und um 10.30 Uhr
Donnerstag, den 28.8.25 für die Klassenstufen 5-8 der DSL
Freitag, den 29.8.25 um 8.30 Uhr und um 10.30 Uhr
Am Freitag, den 29.8.25 haben wir um 18.30 Uhr eine öffentliche Vorstellung.

Der Eintritt für die Vormittagsvorstellungen beträgt **3,-€ pro Kind** (Begleitpersonen sind frei) und für die öffentliche Vorstellung 7,50€ für Kinder und 10€ für Erwachsene.

Sie können sich klassenweise **möglichst noch vor den Sommerferien, spätestens bis zum 19.08.2025** unter folgender Emailadresse für die Vormittagsvorstellungen anmelden: dokk_aurich@gmx.de

Bitte geben Sie die Anzahl der Kinder und Begleitpersonen, den Namen der Schule und den Jahrgang (**im Schuljahr 25/26**) an. Die Bezahlung erfolgt dann beim Einlass. Je früher Sie Ihre Klasse anmelden, desto eher können Sie Ihren Wunschtermin zugesagt bekommen.

Die Theater-AG „SpielWerk“ setzt sich in diesem Jahr aus 18 Mädchen und 7 Jungen im Alter von 11 bis 18 Jahren zusammen. Die Bühnenumfassung des Stückes wurde von mir an die Gruppe angepasst und ermöglicht so allen Kindern einen hohen Spielanteil.

Falls Sie nicht mit Ihrer Klasse zu einer der Vormittagsvorstellungen kommen, wäre es schön, wenn Sie die Klasse auf die öffentliche Vorstellung aufmerksam machen könnten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Katrin Aurich und die Spielerinnen und Spieler des SpielWerkseWerk

